

Lutz Bellmann, Iris Möller*

Gewinnbeteiligung und betriebliches Engagement auf internationalen Märkten**

In diesem Beitrag wird untersucht, ob ein betriebliches Engagement auf internationalen Märkten die Verbreitung von Systemen der Gewinnbeteiligung beeinflusst. Verschiedene Argumente sprechen dafür, dass Gewinnbeteiligung insbesondere für auslandskontrollierte Betriebe ein viel versprechendes Instrument darstellen kann. Beispielsweise weil davon ausgegangen werden kann, dass sie in besonderer Weise mit Moral Hazard Problemen konfrontiert sind. Um unsere Hypothesen zu testen, schätzen wir mit den Daten des IAB-Betriebspanels Querschnitts- und Panelregressionen, in denen für beobachtete und unbeobachtete betriebliche Heterogenität kontrolliert wird. In Übereinstimmung mit den vorgetragenen Argumenten finden wir einen signifikanten Einfluss der Auslandskontrolle und der Exportquote auf die Nutzung von Systemen der Gewinnbeteiligung in Deutschland.

Profit Sharing and the International Activity of Firms

This article studies the effect of the international activity of firms on the use of profit sharing systems in Germany. Several arguments are conceivable for the fact that profit sharing is particularly attractive for foreign owned establishments. One of these arguments is that these establishments are especially confronted with moral hazard problems. In order to test our hypotheses we estimate cross-section and panel econometric models that explicitly account for observed and unobserved heterogeneity between establishments. In line with the proposed arguments we find significantly positive effects of foreign ownership and export activities on the use of profit sharing systems.

Key words: **profit sharing, international comparative human resource management**

* Prof. Dr. Lutz Bellmann, Jg. 1956, Inhaber des Lehrstuhls für Volkswirtschaftslehre insbes. Arbeitsökonomie an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg, Research Fellow des Instituts Zukunft der Arbeit in Bonn und Leiter des Forschungsbereichs „Betriebe und Beschäftigung“ im Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung der Bundesagentur für Arbeit, Regensburger Str. 104, D – 90478 Nürnberg. E-mail: lutz.bellmann@iab.de.

Dr. Iris Möller, Jg. 1970, wissenschaftliche Mitarbeiterin im Forschungsbereich „Betriebe und Beschäftigung“ des Instituts für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung der Bundesagentur für Arbeit, Regensburger Str. 104, D – 90478 Nürnberg. E-mail: iris.moeller@iab.de.

** Frühere Versionen des Artikels wurden auf dem Personalökonomischen Kolloquium in Zürich 2007 und im Volkswirtschaftlichen Colloquium der Universität Dortmund 2008 vorgestellt. Die Autoren danken den Teilnehmerinnen und Teilnehmern für ihre Anregungen, den beiden anonymen Referees und Hans-Dieter Gerner (IAB).

Artikel eingegangen: 24.3.2009

revidierte Fassung akzeptiert nach doppelt-blindem Begutachtungsverfahren: 11.1.2010.